

# Rutschiger Anlauf und nassgesaugte Matten

Turnen: Zwötzenerin Karin Brehme holt sich Tagessieg beim 101. Freyburger Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnfest

**Jens Lohse**

**Freyburg.** Lang stand sie bei keinem Wettkampf mehr ganz oben auf dem Treppchen. Diesmal war es wieder so weit. Die Zwötzener Altersklassenturnerin Karin Brehme trug sich beim 101. Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnfest in Freyburg in die Siegerlisten ein.

In der AK 70 bis 74 holte sie sich unangefochten den Sieg. „Auf der Bank habe ich zwar etwas gewackelt. Aber die Konkurrenz war

heute nicht so stark, um das zu bestrafen“, sagt Karin Brehme, die zuvor bereits beim Deutschen Turnfest in Leipzig Platz drei belegte.

Mit Bank und Boden waren in dieser Altersklasse nur zwei Geräte zu absolvieren. Auf den Podest-Rängen landeten Ulrike Kunze (Halle-Neustadt) und Hannelore Hiller (Nordost Berlin). Knapp an einer Medaille vorbei schrammte mit Martina Kortüm eine weitere Zwötzenerin, die Bronze nur um einen Zehntelpunkt verfehlte.

Unter die ersten Drei schaffte es der wieder ins Wettkampfgeschehen zurückgekehrte Albrecht Oberöder, der in der AK 75-79 mit 31,35 Punkten hinter Norbert Flenker (Dresden) und Werner Reutter (Leipzig) Dritter wurde. Übungen am Boden (10,35), Barren (10,70) und Reck (10,30) hatte der 75-jährige Geraer zu absolvieren, dessen Enkelin Hannah Oberröder in der Landesliga-Riege des TV Gera turnt. Als Vierter war Andreas Lauterbach (AK 65-69) mit seinen er-

brachten Leistungen zufrieden. Auf dem sechsten Platz ordnete sich Monika Gerstendörfer (AK 40-44) ein, die aus Bayreuth nach Gera zurückgekommen ist. Mit Erik Melzer, Katja Melzer, Yvonne Teichmann und Heike Häselbarth waren weitere Zwötzener Turner an die Geräte getreten, deren Wettkämpfe allerdings wegen des immer wieder einsetzenden Regens nicht beendet werden konnten.

„Nach einem Gerät war Schluss. Das haben wir schon seit Jahrzehn-

ten nicht mehr erlebt. Aber manchmal spielt der Wettergott nicht mit. Das Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnfest ist nun mal eine Freiluft-Veranstaltung“, so Andreas Lauterbach, der mit seinen TSV-Turnern zu den Stammgästen in Freyburg gehört. Die Verletzungsgefahr bei rutschigen Anläufen und vollgesaugten Matten war einfach zu groß.

Für Erik und Katja Melzer, Karin Brehme und Andreas Lauterbach war das Turnfest Vorbereitung auf den Deutschland-Pokal in Goslar.